

Gilles Marquis startet das Grundschulprojekt „JazzIs“

ALIGSE/OTZE (e/ck). In der Grundschule in Otze fand am 30. Januar die bundesweite Eröffnungsveranstaltung des Musikprojektes „JazzIs“ statt. Dabei handelt es sich um eine Initiative verschiedener namhafter Künstler und Musikdozenten, die Kindern Jazz näher bringen möchte. Die Schulleiterin Antje Rose freute sich sehr, dass Jörg Hesebeck von der Musikagentur cultevents mit seiner Idee an sie herangetreten war. „Wir haben gerne Musik in der Schule“, sagte sie.

Wie der Organisator Jörg Hesebeck erklärte, werde in Deutschland vornehmlich klassische Musik in Schulen gespielt, wie das Projekt „rhapsody in school“ gezeigt habe. Andere Stilrichtungen würden praktisch ausgeblendet, so Hesebeck. Auf seine Anfrage hin hätten sich sofort viele Musiker und Musikprofessoren bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen. Unter ihnen auch die Professorin Ilse Strob von der Universität Essen, die den ersten Lehrstuhl für Jazzmusik innehat. Ziel ist es, den Kindern Musik, abseits von MTV und VIVA,



Im Rahmen des Musikprojektes „JazzIs“ spielten Gilles Marquis (li.) und sein Sohn Maxime (re.) den begeisterten Otzer Grundschulern etwas auf dem Schlagzeug vor. Foto: e/ck

zu zeigen und ihnen zu vermitteln, wie sie gemacht wird - nämlich mit Instrumenten, die auch sie erlernen können.

Der bekannte Schlagzeuglehrer Gilles Marquis aus Aligse erklärte sich bereit, den Kindern sein Instrument

näher zu bringen. Gemeinsam mit seinem elfjährigen Sohn Maxime brachte er die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Otze zum Toben. Zunächst spielte Gilles Marquis den Kindern ein Stück vor, nach einer kurzen

Umbauphase war dann Maxime dran. Dieser begeisterte sein Publikum mit seinem Schlagzeugspiel zu „Schwammalarm im Ozean“ und „Good Charlotte“. Die Kinder machten begeistert mit und gaben dem Programm spontan eine neue Richtung, indem sie selbst zu den Stücken im Takt auf den Boden klopfen. Gilles Marquis, der in Aligse eine Trommel- und Schlagzeugschule betreibt, griff das gerne auf. Am Ende saß auch er auf dem Boden der Turnhalle und klopfte mit, während Maxime eine zweite Zugabe spielte.

Die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden mit der Auftaktveranstaltung des Projektes „JazzIs“. Es wurde deutlich, dass Kinder sehr unbefangen und neugierig auf Musik zugehen und gerne Neues aufnehmen.

Bei Interesse am Schulprojekt „JazzIs“ gibt der Organisator Jörg Hesebeck unter j.hesebeck@cultevents.de oder Telefon (05136) 8 63 63 gerne Auskunft. Die Trommel- und Schlagzeugschule von Gilles Marquis ist unter Telefon (05132) 54 2 37 zu erreichen.